

BERUFSSCHULE DER STADT NÜRNBERG

(Gewerbliche Abteilung)

Zu- und Vorname: _____

Geburtszeit: _____

Bekenntnis: kath.

Eintritt in die Volksschule: 1944

Eintritt in die Berufsschule: 1952

Das Notenblatt wird vom Lehrer aufbewahrt und ist beim Schulaustritt dem Schüler auszuhändigen

Notenstufen

- | | |
|--------------|------------------|
| Leistungen | 3 = befriedigend |
| 1 = sehr gut | 4 = ausreichend |
| 2 = gut | 5 = mangelhaft |

Berufsschule Dir. 1 Klasse Pf 3A 1954/55

1. Halbjahr
Betr.: 1;
Fleiß: 1;

Ab 1. 9. 1954 neue Notenstufen 1-6:

- | | |
|------------------|-----------------|
| 1 = sehr gut | 4 = ausreichend |
| 2 = gut | 5 = mangelhaft |
| 3 = befriedigend | 6 = ungenügend |

2. Halbjahr
Betr.: 1;
Fleiß: 1;

Unterrichtsfach	1. Halbj.	2. Halbj.	Unterrichtsfach	1. Halbj.	2. Halbj.
Religionslehre	-	-	Bürger- und Lebenskunde	1	1
Deutsch und Schriftverkehr	2	2	Fach-Zeichnen	-	1
Rechnen	2	1	Modellieren	-	-
Buchführung mit Zahlungsverkehr	-	-	Praktischer Fachunterricht	-	-
Berufs- und Fachkunde	2	2		-	-
	-	-		-	-
	-	-		-	-
Schulversäumnisse (Halbtage) wegen Krankheit	-	-	aus anderen Ursachen	1	-
weg. geschäftl. Verhältnisse	-	-	schuldbar	-	-

Schulleitung: Schneider
Klaß-Lehrer: _____

Schulleitung: Schneider
Klaß-Lehrer: _____

Eltern: _____
Fernmeldebauamt Nürnberg

Lehrherr: In Vertretung

Lehrherr: _____

Lehrfirma: Uwe

Lehrfirma: _____

Berufsschule 1 Klasse Pf 1A 1952/53

1. Halbjahr Betragen: 1;
Fleiß: 1;

2. Halbjahr Betragen: 1;
Fleiß: 1;

Unterrichtsfach	1. Halbj.	2. Halbj.	Unterrichtsfach	1. Halbj.	2. Halbj.
Religionslehre	-	-	Bürger- und Lebenskunde	1	2
Deutsch und Schriftverkehr	2	1	Fach-Zeichnen	-	2
Rechnen	2	3	Modellieren	-	-
Buchführung mit Zahlungsverkehr	-	-	Praktischer Fachunterricht	-	-
Berufs- und Fachkunde	2	2			
Schulversäumnisse (Halbtage) wegen Krankheit	-	1	aus anderen Ursachen	-	-
weg. geschäftl. Verhältnisse	-	-	schuldbar	-	-

Schulleitung: Schneider
Klaß-Lehrer: _____

Schulleitung: Schneider
Klaß-Lehrer: _____

Eltern: _____
Fernmeldebauamt

Eltern: _____
Fernmeldebauamt

Lehrherr: In Vertretung

Lehrherr: In Vertretung

Lehrfirma: Uwe

Lehrfirma: Uwe

Berufsschule 1 Klasse Pf 2A 1953/54

1. Halbjahr Betragen: 1;
Fleiß: 1;

2. Halbjahr Betragen: 1;
Fleiß: 1;

Unterrichtsfach	1. Halbj.	2. Halbj.	Unterrichtsfach	1. Halbj.	2. Halbj.
Religionslehre	-	-	Bürger- und Lebenskunde	1	2
Deutsch und Schriftverkehr	2	2	Fach-Zeichnen	-	-
Rechnen	2/3	2	Modellieren	-	-
Buchführung mit Zahlungsverkehr	-	-	Praktischer Fachunterricht	-	-
Berufs- und Fachkunde	2	2			
Schulversäumnisse (Halbtage) wegen Krankheit	-	1	aus anderen Ursachen	-	1
weg. geschäftl. Verhältnisse	-	-	schuldbar	-	-

Schulleitung: Schneider
Klaß-Lehrer: _____

Schulleitung: Schneider
Klaß-Lehrer: _____

Eltern: _____
Fernmeldebauamt

Eltern: _____
Fernmeldebauamt Nürnberg

Lehrherr: In Vertretung

Lehrherr: In Vertretung

Lehrfirma: Uwe

Lehrfirma: Uwe